
79/J XXVII. GP

Eingelangt am 13.11.2019

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

Anfrage

**der Abgeordneten Dipl.-Ing. Karin Doppelbauer, Kolleginnen und Kollegen
an die Bundesministerin für Nachhaltigkeit und Tourismus
betreffend Insektensterben**

Eine am 30. Oktober 2019 im international führenden Wissenschaftsmagazin *Nature* veröffentlichte Studie (Arthropod decline in grasslands and forests is associated with landscape-level drivers, 2019, Seibold S. et al) belegt den drastischen, durch intensive landwirtschaftliche Methoden bedingten, Rückgang der Insektenpopulationen in verschiedenen untersuchten Gebieten in Deutschland. Diese Studie belegt, dass das Insektensterben auch in Mitteleuropa ein enormes ökologisches Problem darstellt, welches möglicherweise gravierende Auswirkungen auf Ökosysteme und Landwirtschaft hat. Leider konzentriert sich die öffentliche und politische Diskussion in Österreich hauptsächlich auf die Situation der domestizierten Honigbiene und vernachlässigt andere Insektenarten welche als Nützlinge dienen und wichtige Teile von Ökosystemen darstellen.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher folgende

Anfrage:

1. Hat das BMNT Studien oder Untersuchungen in Auftrag gegeben, um das Ausmaß des Insektensterbens in Österreich genau zu erfassen?
 - a. Wenn ja, welche und zu welchen Ergebnissen führten diese?
 - b. Wenn nicht, warum nicht? Sind dem BMNT derartige Untersuchungen bekannt?
2. Hat das BMNT Studien oder Untersuchungen in Auftrag gegeben, um wirtschaftliche Schäden, die durch den Verlust von Nützlingen (über die domestizierten Honigbiene hinausgehend) für die Landwirtschaft und Volkswirtschaft drohen, zu quantifizieren?
 - a. Wenn ja, welche und zu welchen Ergebnissen führten diese?
 - b. Wenn nicht, warum nicht? Sind dem BMNT derartige Untersuchungen bekannt?

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

3. Welche konkreten Schritte und Maßnahmen wurden seit Juli 2019 vonseiten des BMNT gesetzt, um dem Biodiversitätsverlust und dem Insektensterben entgegenzuwirken?
4. Welche konkreten Schritte und Maßnahmen wurden seit Juli 2019 vonseiten des BMNT gesetzt, damit es in Ländern und Gemeinden mehr unberührte Grünflächen (z.B. ungemähte Wiesen) gibt?
5. Welche konkreten Schritte bzw. Maßnahmen wurden seit Juli 2019 vonseiten des BMNT gesetzt, damit Länder und Gemeinden Flächenversiegelung unterbinden?
6. Welche konkreten Schritte bzw. Maßnahmen wurden bisher vonseiten des BMNT gesetzt, um den Beschluss des Nationalrats "Förderung der Forschung und Innovation zur Reduktion des Einsatzes chemischer Pflanzenschutzmittel zum Schutz der Biodiversität und des Wassers" (152/E) umzusetzen?
7. Welche konkreten Schritte bzw. Maßnahmen wurden bisher vonseiten des BMNT gesetzt, um den Beschluss des Nationalrats "Bekenntnis zur Reduktion des Einsatzes chemischer Pflanzenschutzmittel zum Schutz der Biodiversität und des Wassers bei allen öffentlichen Institutionen, den Anstalten öffentlichen Rechts sowie Unternehmen und Gesellschaften mit Mehrheitsbeteiligung" (151/E) umzusetzen?